

# Lehrveranstaltungsevaluation



seit 1558

Sommersemester 2008

Veranstaltung "Cognitive Lexical Semantics"  
MA Daniel Wiechmann

Ergebnisüberblick zur Befragung der Studierenden am 16.07.2008 (N=6)  
Fragebogen für Seminare und Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen

Universitätsprojekt Lehrevaluation  
[www.ule.uni-jena.de](http://www.ule.uni-jena.de)

## Stichprobenbeschreibung

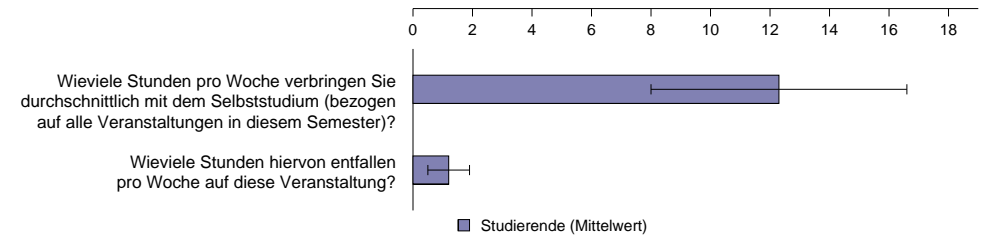
### Geschlecht

Antwort	n	%
weiblich	4	66.7 %
männlich	2	33.3 %
gesamt	6	100 %

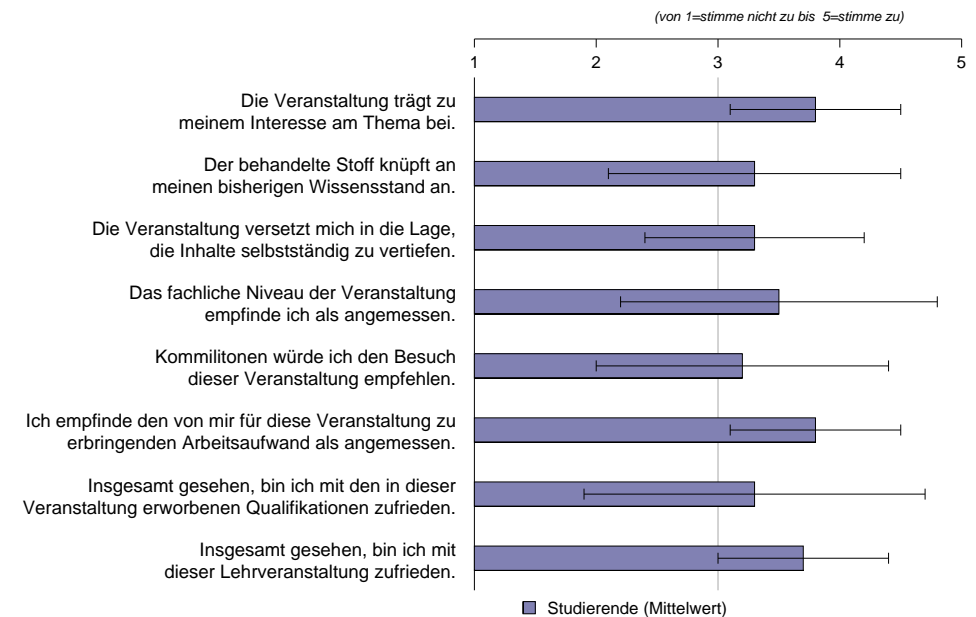
Bitte nennen Sie die Hauptgründe Ihres Veranstaltungsbesuches. (Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	n	%
inhaltliches Interesse	3	50 %
Pflichtveranstaltung	6	100 %
guter Ruf der Lehrkraft	1	16.7 %
keine Alternative verfügbar	6	100 %
zur Vorbereitung auf die Prüfung	6	100 %
andere Gründe	6	100 %

## Studieraufwand

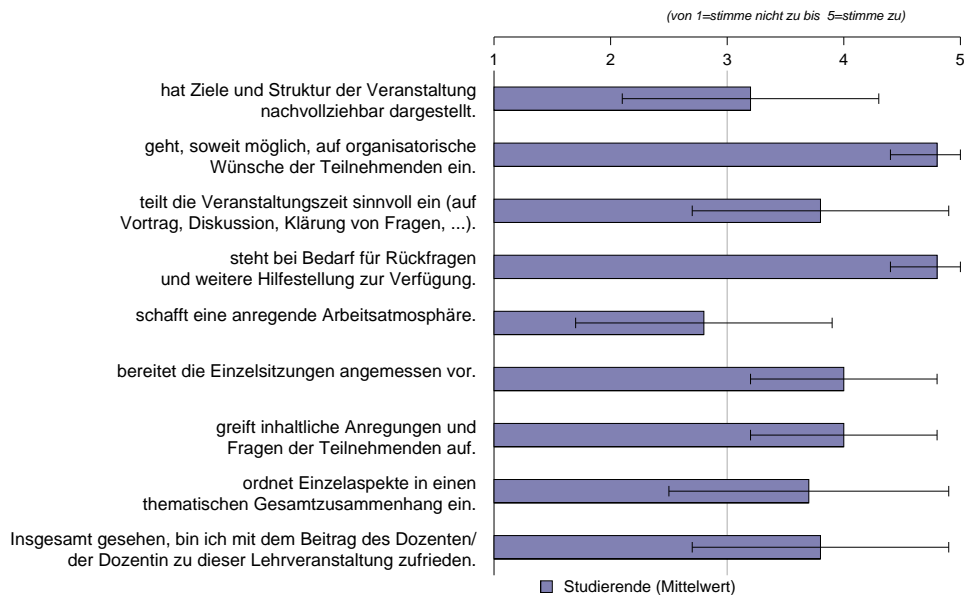


## Gesamteinschätzung



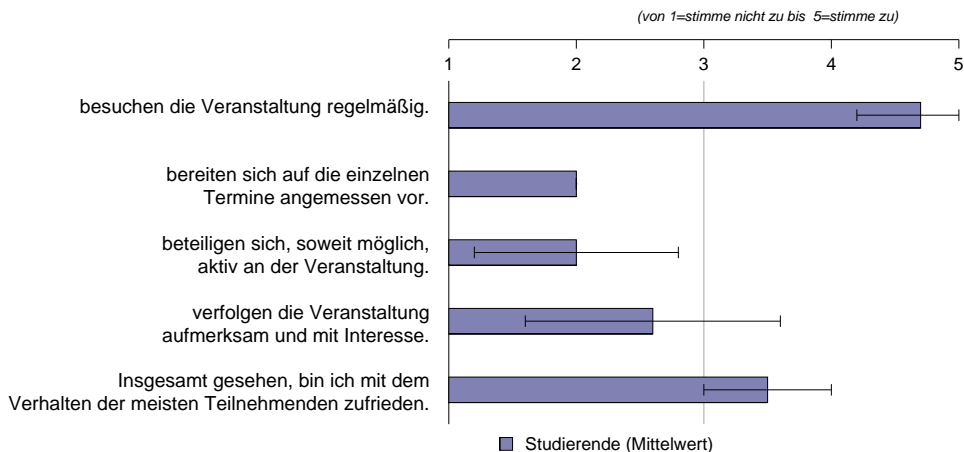
## Beitrag des Dozenten/der Dozentin

### Der Dozent/die Dozentin...

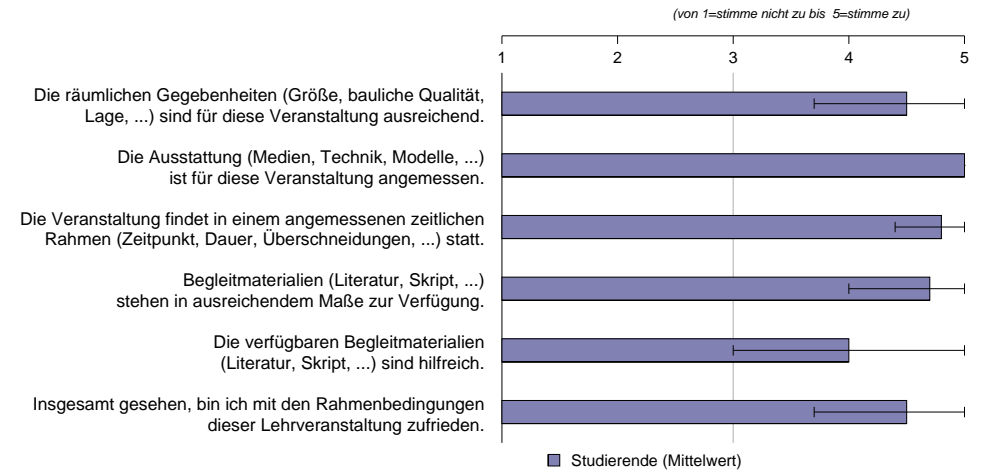


## Beitrag der Teilnehmenden

### Die meisten Teilnehmenden dieser Lehrveranstaltung...



## Rahmenbedingungen



## Freitextliche Anmerkungen

### Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- ▶ angenehme Gruppengröße (2)
- ▶ "Im Gegensatz zu anderen Seminaren mit ähnlichem Thema hat der Dozent hier nicht versucht, den Fokus nur auf eine Herangehensweise oder Theorie, der er anhängt, zu legen, sondern hat darauf Wert gelegt, zu zeigen, dass versch. wiss. Positionen abzuwägen sind."
- ▶ Auswahl der Texte
- ▶ Dozent geht sehr spontan auf auftauchende Verständnisprobleme ein
- ▶ Dozent richtet zusätzliche Termine ein, um bei der Hausarbeit zu helfen
- ▶ Dozent stand für Fragen immer bereit
- ▶ Einsatz von PowerPoint-Präsentationen

### Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- ▶ "Da das Thema recht schwierig und auch sehr theoretisch war, wäre es von Vorteil, bestimmte Theorien und Phänomene soweit möglich an konkretem sprachl. Material zu veranschaulichen."
- ▶ "Die Diskussionsfreudigkeit der Gruppe war gerade am Anfang gering. Das lag natürlich in erster Linie an uns, den Teilnehmenden, aber es wäre vielleicht auch besser gewesen, wenn der Dozent ab und zu jemanden direkt angesprochen hätte - auch bei kleinen Fragen."
- ▶ auf Details verzichten, solange Hauptbegriffe etc. nicht völlig klar sind
- ▶ auf einiges Wenige konzentrieren und nicht versuchen alles zu behandeln
- ▶ fachliches Niveau nicht zu weit oben ansetzen
- ▶ Leseaufträge auf wirklich wichtige Punkte beschränken
- ▶ Stundenziele deutlicher machen: Was sollte am Ende der jeweiligen Sitzung klar sein? (eventuell Zusammenfassung der wichtigsten Punkte am Ende)